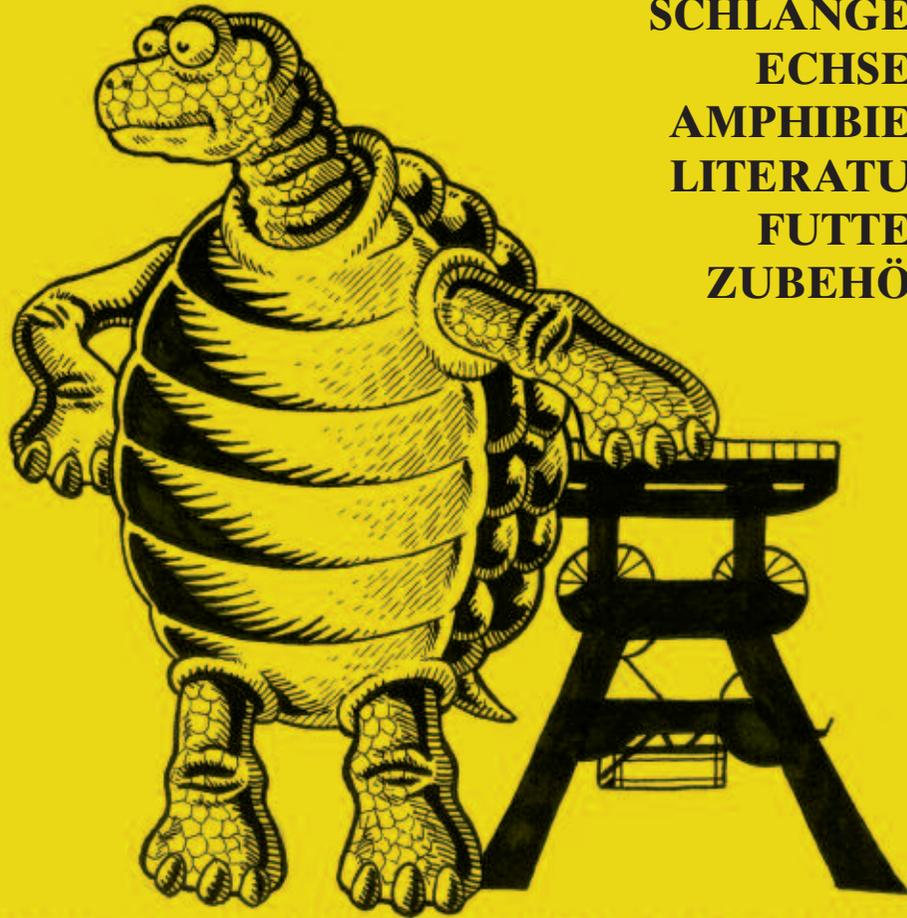


# TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

05.02.2012

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.TERRA-RUHR.DE](http://WWW.TERRA-RUHR.DE)



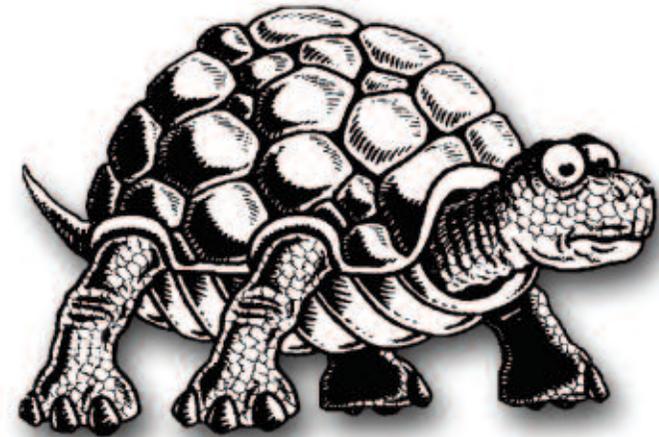
SCHLANGEN  
ECHSEN  
AMPHIBIEN  
LITERATUR  
FUTTER  
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber  
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen  
[www.terra-ruhr.de](http://www.terra-ruhr.de) · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle  
Herner Str. 184  
45659 Recklinghausen

# 44. TERRARISTIKA HAMM



Nächster Termin:  
**10.03.2012**

weltweit größte Börse für Terrarientiere  
[www.terraristika.de](http://www.terraristika.de)

sponsored by  EXO TERRA  
Make your reptiles feel at home

## Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

zuerst einmal möchten wir euch alle zur heutigen TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen, und wir hoffen, ihr und eure Tiere habt die Zeit von Juni bis jetzt gut herumgebracht.

Das vergangene Jahr gehört sicherlich zu den turbulentesten seit Bestehen unserer Börse. Lassen wir die Geschehnisse noch einmal an uns vorbeiziehen.

TERRARISTIKA am 12.3.2011: Bereits im Vorfeld dieser Börse schlugen die Wellen wieder einmal besonders hoch. Ende des vergangenen Jahres brachte der Deutsche Tierschutzbund in Zusammenarbeit mit unseren alten „Freunden“ von Pro Wildlife ein Pamphlet heraus mit dem Titel „Missstände auf Tierbörsen 2010“. Ich muss sagen: ein wirkliches Meisterwerk in Sachen Kompetenz. So kompetent, dass selbst der BNA stark beeindruckt war, und dieses Werk noch bis heute auf seiner Homepage veröffentlicht und sich auch noch ausdrücklich dafür bedankt, das tun zu dürfen. Wir haben uns dann die Mühe gemacht, eine offizielle Gegendarstellung mit dem Titel „Umsetzung der BMELV-Leitlinien auf Tierbörsen 2010“ zu erstellen, die ganz eindeutig speziell die gegenüber der TERRARISTIKA erhobenen Vorwürfe widerlegt. Wir haben dieses Papier im März zur TERRARISTIKA herausgegeben und öffentlich zur Verfügung gestellt, auch allen Behördenvertretern, die daran interessiert waren. Warum der BNA als Tierhalter-

verband bis heute nicht angefragt hat, diese Richtigstellung ebenfalls veröffentlichen zu dürfen, kann ich mir nicht erklären.

Wie dem auch sei, auf jeden Fall haben dann wieder einmal alle erdenklichen Tierschutzvereine gegen uns mobil gemacht. Gleichzeitig hatte das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Natur und Verbraucherschutz des Landes NRW sich zu einer Begehung angekündigt. Aber nicht nur Behördenvertreter waren dazu geladen, sondern auch Vertreter diverser Tierschutzvereine, die im Einzelnen auf die ach so gravierenden und zahlreichen Missstände bei uns in Hamm aufmerksam machen sollten. Nun gut, dachte ich, vielleicht ist dann endlich einmal Ruhe, denn schließlich haben wir ja nichts zu verbergen. So begab es sich dann, dass wir am 12.3.2010 gegen Mittag in die Ausstellungshallen gingen. Es war schon erstaunlich, dass wir bei der angeblichen Menge an Verstößen an nicht mehr als ca. 5 Ständen Abweichungen vorgefunden haben, die so geringfügig waren, dass nicht einmal die offiziellen Behördenvertreter (die in wirklich nicht geringer Zahl dabei waren) einen akuten Anlass gesehen haben einzuschreiten.

Umso verwunderlicher ist dieses Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Vertreter der Tierschutzvereine anscheinend bereits im Vorfeld einige Schergen ausgesandt hatten, die Missstände aufspüren sollten, damit man die Behördenvertreter gezielt auf diese stoßen könnte. Konnte

## Impressum

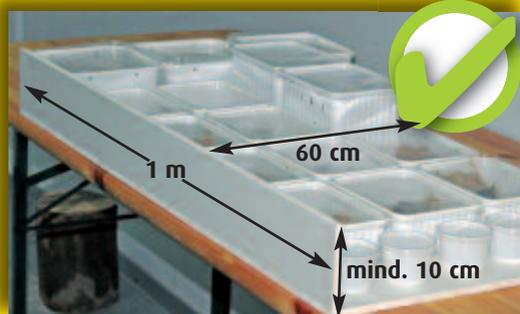
© 2011 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Redaktion und Lektorat: Heiko Werning & Kriton Kunz  
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken



In Zukunft müssen die Verkaufsbehälter gegen Herunterfallen und Anstoßen geschützt sein. Das kann mit solchen Holz winkeln geschehen, die auch leicht selbst herzustellen sind. Aber auch eine Produktion im Fachhandel ist in Vorbereitung.

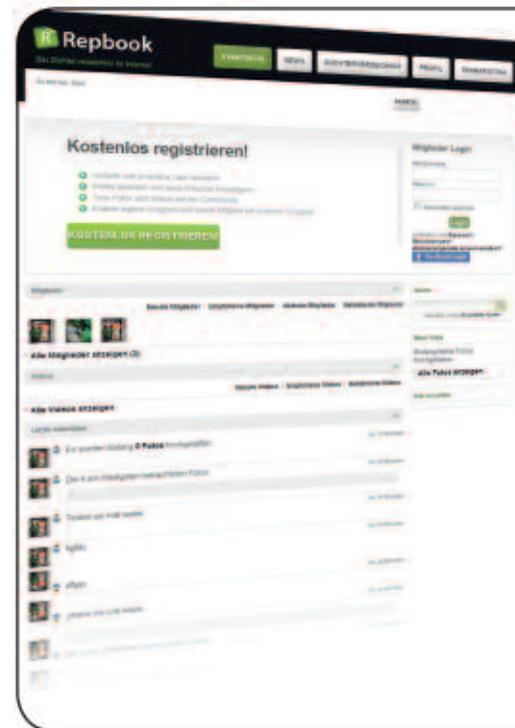
### Pflicht seit Dezember: Absicherung der Verkaufstische



man aber nicht. Nur so kann ich mir das hektische und teils verzweigte Telefonieren der Tierschutzvertreter während der gesamten Begehung erklären. Zum Ende der Begehung wurde dann nur noch kurz vereinbart, sich zu einer Nachbesprechung im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Natur und Verbraucherschutz NRW zu treffen. Dass dieser Termin aufgrund der grundsätzlichen und generellen Ablehnung der Haltung exotischer Tiere durch die Tierschutzvertreter keine nennenswerten Ergebnisse gebracht hat, dürfte wohl jedem klar sein. Weiter möchte ich im Moment nicht auf dieses Thema eingehen, um eventuelle Entwicklungen nicht zu beeinflussen. Das Jahr nahm seinen Lauf, und die Juni-Börse näherte sich mit großen Schritten. Trotz aller Befürchtungen nahm am Börsentag alles seinen ganz normalen Lauf. Keine Presse, keine enthemmten Tierschützer, einfach nur eine Menge begeisterter Terrarianer. Schon fast lang-

weilig, aber auch die Tierschutzvereine brauchen wohl mal eine Pause. Umso spannender verlief dann die September-Börse. Erstmals gelang es uns, auch einmal ein Fernseherteam eines öffentlich-rechtlichen Senders mit versteckter Kamera dingfest zu machen. Unvorstellbar, mit welchen illegalen Methoden nun auch – vermutlich unter dem Druck der immer populärer werdenden Privatsender – öffentlich-rechtliche agieren. Geltendes Recht hat hier wohl nur beim Eintreiben der GEZ-Gebühren Bedeutung. Aber noch spannender war es, das Material zu sichten. Auch hierzu kann ich im Moment nicht mehr preisgeben, da es sich hier noch um ein schwebendes Verfahren handelt. Aber keine Sorge: Sobald das abgeschlossen ist werden, wir alles haarklein veröffentlichen. Geltendes Recht wird da ein guter Aufhänger sein. Wie oft schon sind wir Terrarianer als Tierschmuggler, Tierquäler und überhaupt als geistig Verwirrte dargestellt worden.

**www.terraristika.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



# Repbook

Ein Service der Terraristika Gruppe

- **kostenlose** Benutzer - Profile  
*User-profiles for free*
- **kostenlose** Benutzer - Homepage  
*User-Homepage for free*
- **kostenlose** Bilder- & Videouploads  
*Image- & Videoupload for free*
- **kostenloser** Informationsaustausch  
*Informations for free*
- **kostenloses** Züchterverzeichnis  
*Breeders- & Dealerlist for free*

[www.repbook.de](http://www.repbook.de)

Immer wir, aber es scheint niemanden zu interessieren, dass die meisten Bild- und Filmbeiträge, die auf der TERRARISTIKA gemacht wurden, nicht nur auf illegalem Weg entstanden, sondern auch noch manipuliert worden sind. Aber wir sind die Kriminellen. Es ist einfach unfassbar, was sich einige Tierschutzvertreter herausnehmen. Sollte mir entgangen sein, dass Tierschutzverbände bereits bei Gründung mit Sonderrechten versehen werden? Wenn nicht, wundert es mich umso mehr, dass nicht einmal unsere Obrigkeit Wert darauf legt, dass eingereichte Protestschreiben, die fast immer mit unrechtmäßig entstandenen Bildern garniert sind, nicht den Grundlagen unseres Rechtsstaates entsprechen.

Ich könnte noch stundenlang über ähnliche Vorkommnisse berichten, aber das

würde zum einen hier den Rahmen sprengen, und zum anderen ist es so oder so zwecklos, sich noch weiter damit zu beschäftigen.

Umso wichtiger ist es aber, in unseren Reihen peinlich genau darauf zu achten, dass auch der Freund, Bekannte oder wer auch immer verantwortungsvoll mit seinen Tieren umgeht. Das gilt natürlich stets, aber insbesondere hier bei uns auf der TERRARISTIKA.

So – nun bleibt mir wieder einmal nur, euch allen einen erfolgreichen und entspannten Tag hier in Hamm zu wünschen. Ich verbleibe mit den besten Wünschen für Euch und Eure Tiere bis zur März-Börse,

*Frank Izaber,  
für euer TERRARISTIKA-Team*

## Nachzucht von *Scolopendra subspinipes subspinipes* (LEACH, 1815)

von Jürgen Herke

Leider ist bis heute eine Vielzahl der angebotenen Exemplare dieser wunderbaren, aber geheimnisvollen und recht selten gehaltenen *Scolopendra subspinipes subspinipes* Wildfänge, was auf die schwierige Nachzucht zurückzuführen ist (siehe unten).

Mein erstes Tier bekam ich am 23.01.2004. Seit dieser Zeit beschäftige ich mich intensiver mit Skolopendern und konnte im Jahr 2007 vier Exemplare der oben genannten Unterart erwerben.

Da ich damals schon von der Wildfangproblematik dieser Tiere wusste, wollte ich dieser entgegenwirken und beschloss den Versuch zu starten, diese wundervollen Tiere nachzuziehen.

### Verbreitung und Lebensweise

*Scolopendra s. subspinipes* stammt von den Vanuatu-Inseln im Südpazifischen Ozean, nahe Australien. Dort leben die Tiere unter Steinen, Falllaub, Hölzern oder in selbst angelegten Bauen im Erd-

reich. *Scolopendra s. subspinipes* wird ca. 15–18 cm groß und ist farblich eine sehr ansprechende Art. Die Tiere ernähren sich so ziemlich von allem, was sie überwältigen können. Dazu gehören verschiedenste Insekten, Spinnentiere usw. Die Tiere leben vorzugsweise solitär, sind nachtaktiv und führen eine recht versteckte Lebensweise. Sie sind allerdings aktive Jäger, was den Vorteil bringt, dass sie bei Hunger sehr gut zu beobachten sind, wenn sie auf „Patrouille“ gehen.

#### Systematik:

Klasse: Chilopoda  
Ordnung: Scolopendromorpha  
Familie: Scolopendridae  
Gattung: *Scolopendra*  
Art: *Scolopendra subspinipes*  
Unterart: *Scolopendra subspinipes subspinipes*

### Haltung im Terrarium

Ich pflege *S. s. subspinipes* in eigens umgebauten Aquarien mit Maßen von 60 x 30 x 30 cm (Länge x Breite x Höhe). Darin befindet sich ein Substratgemisch aus Torf und Walderde, das rund 10 cm hoch eingefüllt wird. Dazu kommen 2–3 flache Korkstücke als Verstecke. Zusätzlich werden noch Moose und andere Pflanzen eingebracht. Ein Trinknapf vervollständigt die Einrichtung. Die Temperaturen betragen am Tag ca. 27 °C und gehen nachts auf rund 20 °C herunter.

*Scolopendra s. subspinipes* ist farblich sehr attraktiv



# Seit 1977 die Nummer 1 bei Terraristikprodukten



ZOO MED EUROPE info@zoomed.eu

WWW.ZOOMED.EU

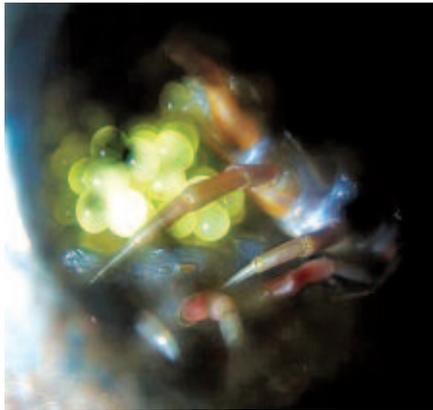
## Verpaarung und Paarungspartner

Das Substrat wird leicht feucht gehalten und das Becken einmal pro Woche übersprüht.

Pro Terrarium wird ein Exemplar gehalten und beobachtet. Je nach Ernährungszustand der Tiere füttere ich abwechselnd mit Grillen, Heimchen, Mehlwürmern und Schaben.

### Vorsicht!

Diese Skolopender müssen unbedingt absolut ausbruchssicher untergebracht sein. In der Haltung sind alle geeigneten Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, denn die Tiere können medizinisch bedeutsame Bisse setzen!



Weibchen mit Gelege

## Verpaarung und Paarungspartner

Wie oben schon erwähnt, ist es nicht ganz einfach, die Tiere nachzuziehen. Gründe dafür sind die solitäre Lebensweise und die kaum bis gar nicht mögliche Bestimmung der Geschlechter. So ist man leider darauf angewiesen, mehrere Exemplare

der Art zu beschaffen, um ein Pärchen zusammenzustellen. Dies gestaltet sich bei unerfahrenen Haltern eher schwierig, da sehr auf das Verhalten der Tiere geachtet werden muss, um zu sehen, ob die Konstellation so in Ordnung geht. Ich

persönlich führte dieses Verfahren wie folgt durch: Am 02.01.2008 stellte ich eine große Box mit etwas Substrat bereit und setzte dort immer abwechselnd zwei Exemplare meiner *S. s. subspinipes* hinein. In der Box befand sich ein längliches, leicht halbrundes Korkstück, das einen Tunnel bildete, den die Tiere problemlos durchkriechen konnten, ohne graben zu müssen. Danach gab ich den Tieren etwas Zeit und beobachtete sie genau, um zu sehen, wie sie aufeinander reagierten. Bei den ersten beiden meiner vier Exemplare, die ich zusammensetzte, konnte ich beobachten, dass sie aufeinander losgingen und eher hektisch auf Kontakt reagierten. Dies ließ mich vermuten, dass ich da wohl zwei gleichgeschlechtliche Tiere erwischt hatte. Nach diesem Vorfall entnahm ich ein Exemplar und ersetzte es durch ein anderes. Diesmal verhielt es sich anders, und ein Tier begann zu balzen. Das Männchen begann, das Weibchen mit den Antennen zu betriellern. Teilweise konnte ich beim Männchen auch ein deutliches „Hin- und Herwackeln“ mit dem hinteren Teil des Körpers beobachten. Rund 20 Minuten lang betriellerten sich die Tiere gegenseitig und warb das Männchen um das Weibchen. Schließlich versuchte das Männchen seine Partnerin hinter sich her zu

## Verpaarung und Paarungspartner

**Quality Bugs**  
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- Fruchtliegen
- Erbsenblattläuse
- Springschwänze
- Asseln
- Heuschrecken
- Heimchen
- und vieles mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnelle und zuverlässige Lieferung, auch im Abo!  
Testen Sie noch heute unsere Qualität!

[www.quality-bugs.de](http://www.quality-bugs.de)

Quality Bugs • Dominik v. d. Broch • Runstr. 21 • 52441 Linndorf

Das Geschlecht der Tiere lässt sich am besten durch eine kontrollierte Vergesellschaftung ermitteln



# reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands  
[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)

# www.reptilienserver.de



Gespinst für das Absetzen des Spermapakets

locken. Das Männchen suchte nun das Korkstück auf, um darunter eine Art Hängematte aus einem klebrigen Gespinst herzustellen, in dem er sein Spermapaket absetzte. Als das geschafft war, wurde das Weibchen weiter dazu bewegt, dem Männchen zu folgen, und dieses lockte die Partnerin unter die Korkrinde mit dem Gespinst. Das Weibchen folgte dem Männchen und kletterte durch die freigelassene Öffnung des Gespinsts, um das abgelegte Spermapaket aufzunehmen. Nach diesem Ritual trennten sich die Tiere voneinander, und ich setzte sie wieder in ihre Terrarien zurück.

### Haltung nach der Verpaarung

An der Haltung des Weibchens änderte ich nichts, fütterte jedoch stärker, damit das Weibchen genug zu sich nehmen konnte, um Kräfte und Reserven für Erstellung und Pflege des Geleges zu sammeln. Natürlich ließ ich dem Tier nun auch mehr Ruhe und achtete darauf, dass nichts den weiteren Vorgang stören konnte. Anfangs konnte ich nicht viele Veränderungen am Verhalten des Tieres feststellen. Nach ca. einem Monat wurde das Weibchen dann aber zusehends aktiver, was den Höhlenbau bzw. die Wahl des



Die Jungtiere nehmen auch gemeinschaftlich totes Futter an

Unterschlupfes betraf. Ich konnte beobachten, dass das Weibchen unter einem geeigneten Korkstück eine faustgroße Mulde aushob, die es nach und nach erweiterte, bis es schlussendlich zur Ablage das Geleges kam.

### Das Gelege und seine Pflege

Die Ablage des Geleges erfolgte ca. zwei Monate nach der Paarung. Skolopender können jedoch das Absetzen des Geleges sehr lange hinauszögern, um auf geeignete Bedingungen zu warten. Glücklicherweise konnte ich das Ablegen der Eier beobachten. Diese hatten einen Durchmesser von ca. 2 mm und besaßen eine kräftige, goldgelbe Farbe. Das Weibchen legte sich so zurecht, dass die Eier, die am hinteren Ende seines Körpers einzeln ausgeschieden wurden, nicht auf den Boden fallen konnten. Nach und nach kam ein Ei nach dem anderen heraus, die allesamt vom Weibchen so auf sich abgelegt wurden, dass keines der Eier verloren gehen konnte. Zusätzlich beobachtete ich, dass jedes der Eier von einer Art Sekret überzogen wurde, das die Eier zusammenhielt. Als der Ablagevorgang nun abgeschlossen war, drehte sich das Weibchen auf den Rücken und umklam-

merte das Paket mit einigen Beinpaaren. Das Gelege wurde immer wieder mit neuem Sekret versehen, das es wohl vor äußeren Einwirkungen wie Bakterien schützen und für die nötige Feuchtigkeit sorgen sollte. Das Muttertier versorgte und umklammerte das Gelege ohne Pause, was mich vermuten ließ, dass dieser Vorgang sehr kräfteraubend sein muss; die vermehrte Fütterung nach der Verpaarung zahlte sich hier sicher aus. Das Gelege entwickelte sich innerhalb von 2,5 Monaten. Nach und nach konnte ich beobachten, wie sich die Eier zu kleinen „Würmern“ formten. Nach ca. einem Monat waren dann schon die Beinchen zu erkennen, und die Kleinen sahen aus wie

junge Tausendfüßer. In diesem Stadium konnten sich die Jungen aber noch kaum bewegen. In den nächsten 2–3 Wochen wurden die Konturen der Kleinen immer ausgeprägter, und Beine, Antennen und Segmentierung des Körpers ließen sich schon gut erkennen. Ab dieser Zeit bewegten sich die Jungtiere auch schon recht gut. All das passierte immer noch in der Umklammerung der Mutter, die das Gelege weiter intensiv pflegte. Über diesen Zeitraum färbten sich die Kleinen von dem Goldgelb des Eies langsam in ein reines Weiß um. Einige Tage später nahmen sie ihre vom Aussehen der Adulten sehr verschiedene Jungtierfärbung an.

Als die Umfärbung vollzogen war, verließen die ersten Jungtiere die Mutter und krabbelten endlich auf eigenen Beinen herum. Anfangs zogen sie sich bei Störung noch zur Mutter zurück, doch dieses Verhalten nahm zusehends ab. In den kommenden Tagen begannen mehr und mehr Jungtiere damit, die Umgebung zu erkunden und eigenständig zu fressen. Sie hatten bereits eine Größe von ca. 3–4 cm erreicht.

Die Jungen sehen völlig anders aus als ihre Eltern



### Aufzucht der Jungen und Pflege des Muttertiers

Nachdem die Jungen das Muttertier verlassen hatten und diese kaum mehr aufsuchten, konnte ich sie nun aus dem

**NIV**

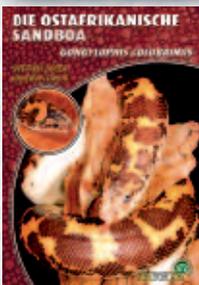
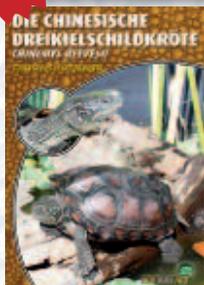
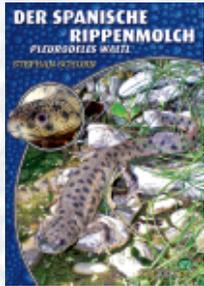
# Art für Art

Die Terraristik-Buchreihe

**Preiswert und in  
rundum hoher Qualität:**

Art für Art stellen Ihnen die Bücher dieser Reihe die beliebtesten Terrariertiere vor. Jeder Band bietet detaillierte, praxisnahe Pflegeanleitungen, und Sie finden alle Informationen, die Sie brauchen, um Ihre Tiere erfolgreich zu vermehren. Wichtige Fragen, von der erforderlichen Beckengröße über die Terrarieneinrichtung, die technische Ausstattung, die artgerechte Ernährung bis zur Vorbeugung von Krankheiten, werden mit zahlreichen Tricks und Kniffen beantwortet. Erfahrene, langjährige Züchter verraten, wie Sie die Tiere zur Fortpflanzung bewegen und die Jungtiere gesund aufziehen können. Das alles durchgängig farbig, großzügig bebildert und attraktiv gestaltet nur über Ihr Terrariertier – Art für Art!

**jeder Band nur 9,80 €**



**NEUE  
TITEL LIE-  
FERBAR!**



Aufzuchtgefäß

Terrarium in eine Aufzuchtbox übersiedeln. Dazu fing ich das Muttertier mit einer langen Pinzette heraus und setzte es für kurze Zeit in ein bereitgestelltes Behältnis. Danach konnte ich die Jungtiere mit einem Löffel und einer Fotofilmdose einzeln aus dem Becken sammeln. Als ich nun alle Jungtiere übersiedelt hatte, setzte ich das Muttertier wieder in das Terrarium zurück, bot ihm frisches Trinkwasser an und begann wieder mit der Fütterung. Anfangs zog ich die Jungtiere gemeinsam auf, was die Fütterung sehr erleichterte. Dazu setzte ich die Jungen zusammen in eine geeignete Box, in der sie nicht an den Wänden emporklettern konnten, und legte darin einige kleine Korkstücke ab, unter denen sich die Kleinen noch verstecken konnten. Die Jungen wurden in dieser Zeit mit Mikroheimchen und Grillen gefüttert. Ich legte auch ein Stück frisches, rohes Putenfleisch ins Gefäß und konnte beobachten, dass sich alle Jungtiere gleichzeitig daran den Bauch vollschlugen. Ob diese Variante der Ernährung aber generell genutzt werden sollte, möchte ich in Frage stellen, zumal ich selbst nicht ausreichend Erfahrung habe, wie sich das Füttern mit solchem Fleisch längerfristig auswirkt.

Nach gut zwei Wochen fehlte ein Jungtier,

## Faszination trifft Wissen:

### Der Sachkundenachweis Terraristik nach §11 TSchG



# DGHT

Deutsche Gesellschaft  
für Herpetologie  
und Terrarienkunde



DGHT e.V. · Postfach 1441 · 53351 Rheinbach/Germany  
Tel.: +49(0)2225-703333 · Fax: +49(0)2225-703338 · E-Mail: gs@dght.de

[www.dght.de](http://www.dght.de)

Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41  
D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33  
E-Mail: [verlag@ms-verlag.de](mailto:verlag@ms-verlag.de)

[www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)

**Aufzucht der Jungen und Pflege des Muttertiers**



Blick ins reich strukturierte Terrarium für die Skolopender

was mich veranlasste, die Kleinen zu vereinzeln. Dies gab mir auch die Möglichkeit, die Jungtiere noch einmal zu zählen, und ich konnte eine stattliche Anzahl von 63 gesunden, aktiven Jungtieren ver-

zeichnen. Dass mich dies sehr freute, kann sich bestimmt jeder vorstellen. Ich setzte die Jungtiere in kleine Aufzucht-döschen, die wieder mit einem Versteck und 2-3 cm Substrat ausgerüstet wurden. Es bewährte sich bei mir, ein kleines Stück Moos zu integrieren, um die Feuchtigkeit aufrechtzuerhalten. Das Substrat wurde wie bei den Eltern etwas feucht gehalten und einmal die Woche mit einem Handsprüher nachbefeuchtet. Dabei achtete ich immer darauf, dass auf dem Moos etwas Wasser blieb, von dem die Kleinen bei Bedarf trinken konnten. Die Jungen wurden wöchentlich mit 2-3 kleinen Insekten gefüttert. Die Elterntiere leben heute noch in meinen Terrarien und erfreuen sich bester Gesundheit.



**TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2012 auf einen Blick:**

**Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbello-sen-Nachzucht aus 2010/2011

**Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfol-ges (möglichst als Aus-druck UND Datei auf Dis-kette oder CD) und schö-nen Bildern dazu. Außer-dem zwei Zeugen benen-nen.

**Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2012

**Wohin?**  
TERRARISTIKA,  
Frank Izaber,  
Dortmunder Str. 180,  
45665 Recklinghausen

Nähere Informationen unter [terrartistika.de](http://terrartistika.de)

**1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!**



**Sponsoren 2011**

Diese Unternehmen haben sich am TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:

**WDL**  
Terrarienschienen,  
Alulochbleche  
& Zubehör  
[www.wdl-wickert.de](http://www.wdl-wickert.de)

**350 €**

**NTV**  
Natur und Tier - Verlag GmbH

**500 €**



**500 €**

**Namiba Terra**  
GmbH

**500 €**



**300 €**



**500 €**



**300 €**

**J & M Futterinsektenversand**

Rheinstr.26  
55435 Gau-Algesheim  
Fon: (0 6725 ) 919852  
Fax: (0 6725 ) 302798  
Mail : JM\_insekten@web.de

**500 €**



**200 €**

[www.frofu.de](http://www.frofu.de)

**250 €**

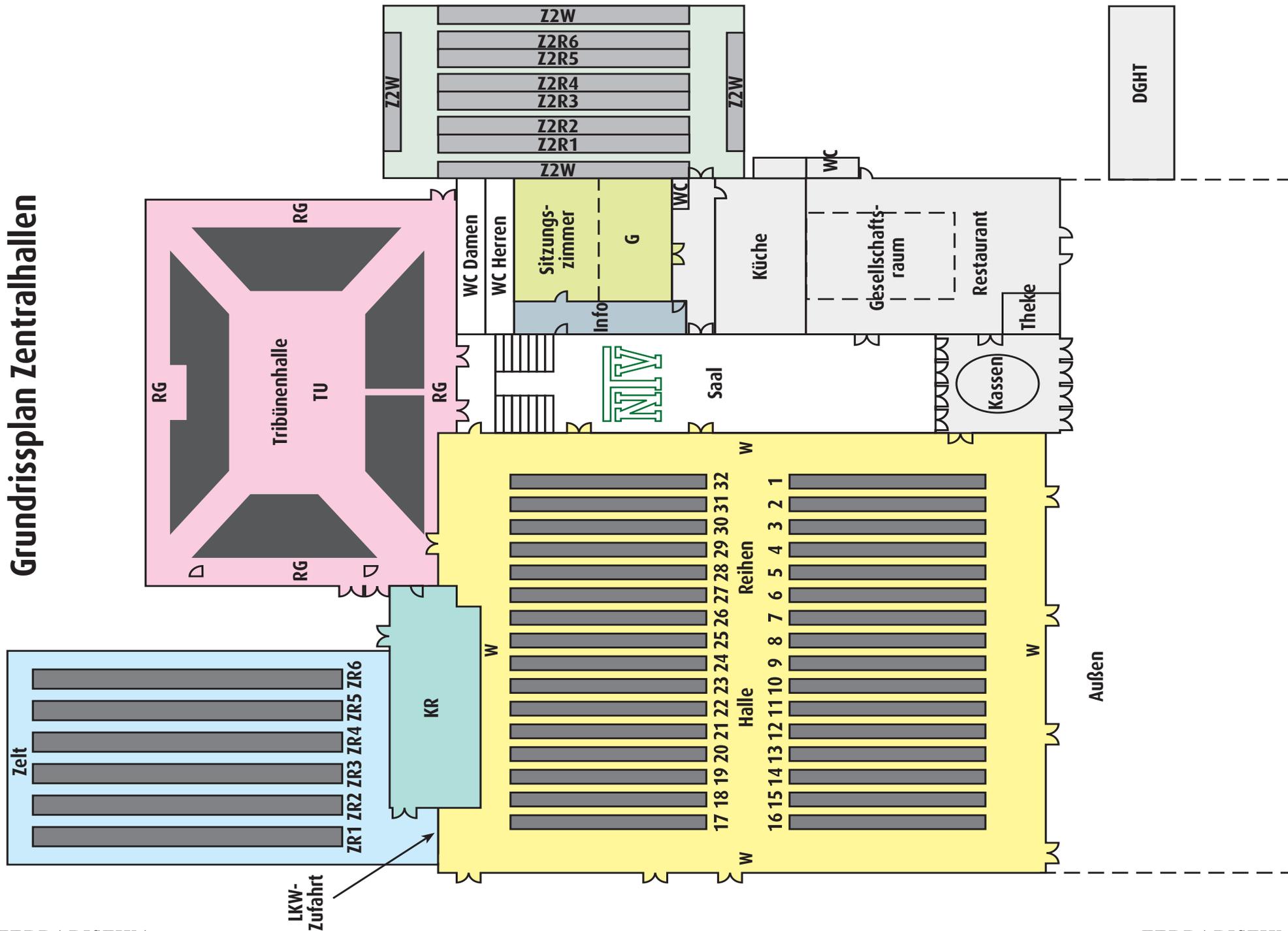
**Standliste** (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
Carlsson, Stefan		W	
Aigner, Roman	Z2R6	9	
Aistermann, Cornelia	17	Saal	
Akinat, Kirsten	6	Christensen, Simon	Z2R2
Anthöfer, Ralf	RG	Chrusciel, Rafael	10
Appelton, David	W	Clark, Bob	TU
Aqua Terra Shop	W	Clarkson, Renate	30
Arens, Jürgen	1	Crysal Palace Reptiles	W
Arth/Baus, Steven	2	Csaba, Berdi	Z2W
Arthropodia	24	Csécsei, Gergő	Z2W
Artmann, Andreas	6	D/Haenens, Gerrit	RG
Attermeier, Thomas	2	Damen, Sander	Z2R3
Au, Manfred	TU	Dams, Christoph	9
Auer, Hans-Werner	W	Davies, David	12
Aye, Björn	5	Dw Clercq, Phillipe	10
B+W Tropische Pflanzen	Zelt	De Zwart, Monique	G
Barg, Ulrike	Z2R6	DeArGe	Saal
Bartel, Jens	Z2R1	Deck, Andreas	TU
Barth, Peter	Z2R1	Dengiel, Helge	Z2R3
Baß, Jasmin	RG	Dias, Tonio	Z2R2
Bauer, Thomas	32	Diebels, Kerstin	Z2R2
Bauer, Gabriel	KR	Dijkgraaf, Nils	13
Baumann, Frank	RG	Divis, Ondrej	9
Baumann, Frank	G	Döhmen, Jochen	16
Bechthold, Dimitrij	3	Dolezel, Jakob	12
Becker, Kevin	3	Dörre, Dietmar	18
Bednarek, Piotr	Z2R1	Dreiskämper, Sven	10
Behnke, Andreas	RG	Drewes, Thorsten	W
Behr, Andre	Z2R2	Driesen, Christian	Z2R5
Bekston, Claus	W	Dudella, Thomas	Z2R2
Benscher, Eddy	G	Dunay, Gejza	Z2R2
Bente, Conny	ZR5	Dutch Dragon Import	32
Bergmann, Sabine	Z2R2	Ecker, Klaus	13
Bergner, Christine	Z2R1	Eckstein, Simon	RG
Bernhardt, Jörg	6	Econ Lux GmbH	ZR1
Berschinsky, Mario	W	Eichinger, Dieter	11
Bertels, Arno	9	Einfeld, Lars	RG
Bete, Joachim	10	Elmenhorst, Hendrick	2
Blahoz, Jindrich	6	Emsworth Reptiles	Z2W
Bleys, Kurt	9	ENT Terrarietechnik GmbH	W
Blienert, Timo	KR	Entholzer, Daniel	W
Blokes, Josef	6	Exotic-Haus	W
Blütenkosmos	Z2R1	Faina, Vaclav	Z2W
Bochinski, Andreas	Z2R2	Farr, Jörg	4
Böhm, Karel	4	Fechter, Kai	ZR5
Bol, Steven	8	Fekete, Zoltan	Z2W
Bollhorn, Michael	G	Fernandez, Juan	Z2R2
Bomholt, Simon	8	Fesser, Rainer	3
Bonke, Rene	8	Fiedler, Günter	TU
Borer, Markus	W	Fietz, Stephan	KR
Bostik, Josef	26	Figenbaum, Franz	26
Boyakuv, Alexander	Z2R1	Fischer, Robert	12
Brandischok, Björn	19	Fiß, Olaf	17
Braun, Alfred	9	Follmer, Thorsten	3
Brecko, Jonathan	RG	Forsberg, Magnus	26
Breitschwert, Birgit	Z2R6	Förster, Dirk	Z2R6
Bremod Modellbau	ZR3	Franz, Volker	W
Brieschenk, Claudia	Z2R5	Franz, Stefan	Z2W
Brinkmann, Daniela	W	Freiberger, Tanja	Z2R1
Bröckling, Burghard	9	Friedel, Bodo	10
Broghammer, Jörg	3	Fritsche, Ingo	W
Brown, Mike	6	Fritz, Christoph	4
Buchhorn, Wolfgang	18	Frost, Marion	Z2R5
Buchner, Olaf + Petra	4	Frühauf, Heinz	W
Buchner, Christian	Z2W	Fuhrmann, Joachim	14
Buksa, Jakob	KR	Fuhrmann, Dieter	14
Bundt, Dieter	21	Funk, Carsten	KR
Buschulte, Sebastian	9	Gariboldi, Attilio	Z2R3
Buthmann, Carola	ZR4	Gärtner, Iris	13
CanTERS, Mario	10	Gebhard, Roland	RG

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste**

Geißinger, Mario	28	Iczek, Frank	Z2R3
Giering, Bärbel	29	Insektenzucht Kech	ZR1
Gilar, Jaroslav	4	Iwanowska, Dorota	KR
Giralt, Jordi	11	Jachan, Georg	G
Glaser, Wolfgang	9	Jackschitz, Maike	Z2R5
Gödde, John	9	Jäger, Frank	21
Gombas, Lazlo	Z2R3	Jakob, Andreas	15
Göthel, Helmut	RG	Janitschke, Marc	4
Grabowitz, Peter	Z2R1	Jansen, Matias	13
Graeber, Dirk	Z2W	Jendrzej, Stefan	RG
Grahl, Karsten	23	Jensen, Sune	23
Groß, Harald	ZR1	Johansson, Stefan	25
Großmann, Susanne	11	Jungfer, Achim	2
Grube, Rene	TU	Junghölter, Natascha	ZR5
Grübner, Daniel	5	Kahlenberg, Herwig	3
Grützmaker, Frank	KR	Kaiser, Gerd	RG
Guhl, Georg	22	Kamke, Carsten	14
Günther, Klaus	W	Karkos, Udo	TU
Haag, Urs	29	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Haberbauer, Michael	G	Kascha, Lipska	Z2R5
Haberland, Bernd	10	Kastrup, Stefan	Z2R2
Häberle, Heike	G	Kaufmann, Corina	7
Hajdas, Mateusz	Z2W	Kaup, Birgit	27
Halbig, Andreas	2	Kiel, Dirk	Z2R6
Hallmann, Siegfried	7	Kiesel, Michael	14
Hamann, Sven	11	Kindel, Ivonne	KR
Hännig, Stefan	16	Kiraly, David	Z2R5
Harris, Paul	32	Kirch, Markus	Z2R6
Hasselberg, Dirk	W	Kissel, Benjamin	17
Haubitz, Madlene	Z2R5	Kittsteiner, Ralph	RG
HCH	27	Klie, Stefan	Z2R3
Hermann, Sven	G	Klimesova, Christina	14
Heijnen, Gerard	13	Kline, Matej	10
Heim, Oliver	RG	Klinkenbus, Ingo	11
Hellkvist, Daniel	W	Klumpers, Michel	7
Henke, Torsten	10	Köger, Mathias	16
Herbst, Guido	TU	Köhler, Matthias	29
Herdegen, Reinhold	ZR4	Kölpin, Thomas	5
Hess, Ingo	Z2R2	Kordas, Oliver	KR
Hickler, Wolfgang	W	Korski, Adam	Z2R5
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Kozioł, Adam	Z2R6
Hine, Ray	TU	Krawczewski, Mariusz	Z2R2
Hobza, Richard	Z2R5	Krehl, Achim	ZR5
Hochholzer, Jürgen	13	Kreuzer, Michael	G
Hoferica, Petr	Z2R6	Krings, Elmar	12
Hoffgaard, Claus	13	Kriwet, Carsten	16
Hoffmann, Reiner	ZR5	Krohnen, Manfred	W
Hoffmann, Thomas	5	Krüger, Kristin	Z2R2
Höfling, Corinna	20	Kruse, Detlef	ZR5
Hofmann, Thorsten	Z2R6	Kruska, Kathrina	TU
Hofmann, Thomas	RG	Küch, Dennis	TU
Höhler, Peter	13	Kühne/Zimenga, Heiko	2
Hohls, Viola	Außen	KuK Terrarien	Außen
Hoiting, Ben	9	Kurz, Marco	RG
Holfert, Tino	32	La Ferme Tropicale	W
Hollands, Wayne	RG	Lamping, Carola	ZR4
Hönke, Wolfgang	Z2R3	Lang, Marc	RG
Hopp, Olaf	RG	Langen, Werner	11
Hoppe, Klaus	15	Langer, Walter	ZR5
Hoppe, Christian	2	Langner, Christian	7
Hörenberg, Thomas	22	Lauterbach, Jens	4/5
Hörnchen, Patrick	Z2R3	Leber, Stefanie	RG
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Leder, Dennis	Z2W
Hübel, Klaus	15	Leidke, Sefan	13
Huf, Christian	17	Lelek, Josef	G
Hufer, Hilmar	W	Lenz, Petra	Z2R5
Hühn, Raimo	18	Lettner, Stefan	8
Huisman, Johan	6	Leuschner, Thomas	Z2R3
Hunacek, Tomas	Z2R3	Liebens, Jori	16
Hussard, Nicolas	5	Liebich, Dr.Michael	1
Huwig, Claus	20	Lobjinski, Andy	15

# Grundrissplan Zentralhallen



Lödiger, Karl	8	Pieroth, Ralf	15
Longhitano, Filip	15	Polaschek, Martin	Z2W
Lovett, Toni	16	Poliszuk, Paul	W
LP Racks	ZR1	Posthumus, Bertus	15
Lubowitzki, Martina	Z2R5	Prein, Stefan	W
Lück, Daniel	Z2W	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
M+S Reptilien	Saal	Prücha, Milos	17
Maciejek, Kay	11	Prziwara, Hans Georg	26
Manger, Alexander	8	Püschel, Heiko	14
Marconato, Enrico	14	Pychinska, Joanna	Z2R4
Marek, Jiri	16	Rademacher, Thomas	17
Matuschek, Jörg	RG	Radspieler, Clemens	G
Mauer, Peter	31	Radtke, Andreas	18
Mauß, Rheinhold	28	Ras, Herman	12
Maurer, Nadine	Z2W	Reddemann, Sabrina	Z2W
Maurer, Marco	Z2W	Regel, Achim	1
Melinda, Joo	Z2R4	Regiuswelt	RG
Mennenmeier, Georg	14	Reifenrat, Jens	Zelt
Mense, Marc	W	Reimann, Boris	7
Mensikova, Gabriela	Z2R4	Reinhardt, Mario	16
Meule, Jürgen	17	Reiter, Christa	Z2W
Meyer, Benjamin	KR	Reiter, Christa	Außen
Meyer zur Heide, Christian	W	Reptile Express	Z2W
Mikkelsen, Rolf	17	Reptile Industries Europe	W
Milde, Rainer	G	Reuter, Martin	19
Moeller, Stefan	15	Reuthe, Jürgen	21
Molnar, Sandor	Z2R4	Reuther, Eva	Z2R4
Mönk, Marco	26	Reynes, Jordy	G
Moschek, Angela	RG	Rheinhard, Edward	21
Mozzarecchia, Alessandro	13	Rice Reptiles	22
Mullenders, Frits	Z2W	Riebe, Martin	30
Müller, Uwe	16	Riehl, Markus	23
Müller, Frank	2	Riemer, Christian	28
Müller, Mathias	W	Riper, Daniel	W
Müller, Werner	RG	Rojc, Matjaz	23
Munneke, Janes	ZR6	Rollinger, Reimund	23
Münzer, Reinhard	15	Romen Valles, Sergi	Z2W
Mütterties, Christian	2	Romme, Edwin	Z2R4
Nales, Ted	ZR1	Rönisch, Thomas	Z2R4
Namiba Terra	ZR2/3	Rooyackers, Jason	Z2R4
Naths, Volker	21	Roza, Eric	W
Naumann, Marion	ZR5	Rudolph, Carsten	23
Naumburg, Marcel	TU	Ruf-Galli, Marcus	31
Necid, Michal	4	Ruggiero, Tony	31
Neier, Ralf	6	Rye-Sjöbeec, Marianne	Z2R4
Nerger, Roman	ZR5	Sabate Poncela, David	27
Netopil, Sonja	30	Salewski, Manfred	24
Nickel, Nicole	RG	Salinski, Hans-Otto	26
Nicolaisen, Sascha	RG	Sangel, Christian	ZR1
Niewenhuyzen, Ed	RG	Savelkouls, Ingrid	Z2R3
Nolte, Mirco	25	Schaefer, Frank	27
Nordheim Kork	Zelt	Scharper, Tobias	26
Nuyt, Freek	18	Scheller, Michael	25
Nuyten, Pit	20	Schiemann, Markus	Außen
Nyult, Jiri	30	Schiffgens, Ralf	TU
Obermeier, Wilhelm	TU	Schilde, Maik	26
Olthof, Wouter	RG	Schiprowski, Carmen	Z2W
Onken, Ralf	RG	Schlieper, Michael	11
Oninx, Dennis	RG	Schmidt, Thorsten	19
Opel, Gunther	RG	Schmidt, Jürgen	26
Otto, Stephan	ZR2/3	Schmidt, Günther	Z2R4
Overmann, Stefan	19	Schneider, Reiner	19
Paap, Oliver	20	Schneider, Claudia	Z2R4
Pal, Jam	Z2R5	Schnieder, Björn	10
Palfi, Andreas	G	Scholz, Sebastian	19
Pawlick/Herrmann, Michaela	TU	Schönecker, Patrik	2
Penkiert, Klaus	RG	Schönhals, Alexander	TU
Peprny, Miroslav	Z2R6	Schopp, Marion	RG
Pichottka, Joachim	14	Schöpp, Pascal	Z2W
Pielsticker, Mirko	19	Schörgendorfer, Alexander	9

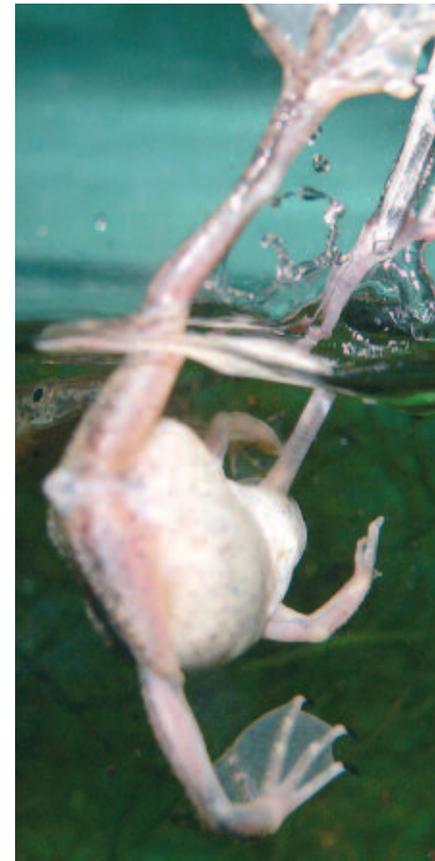
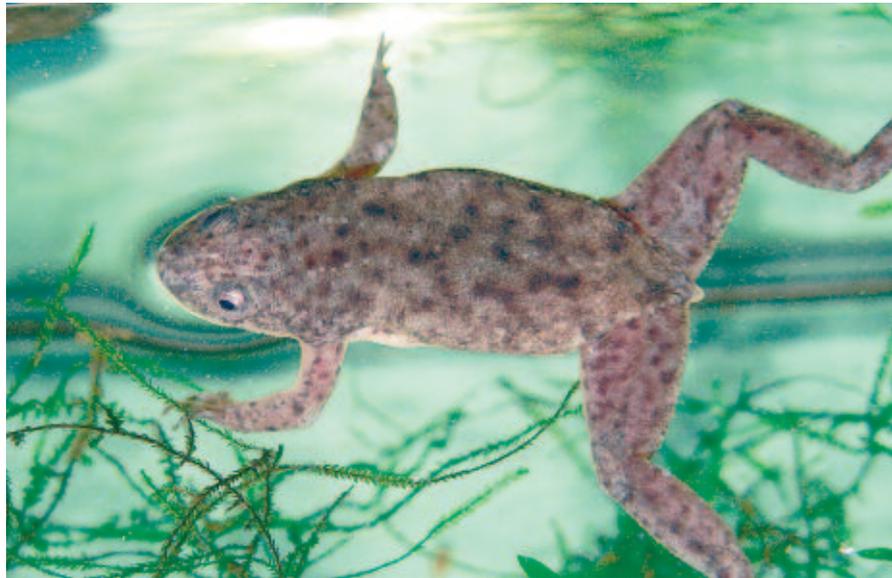
Schorn, Stefan	20	Ungers Rowen, Sybille	21
Schouten, Ruud	11	Unrau, Deniese	KR
Schram, Remy	Z2W	Vaes	W
Schramke, Franz	15	van Bruck, Markus	ZR6
Schröder, Steffen	31	van den Berg, Walter	ZR4
Schuchert, Michael	Z2W	van der Spek, Sander	ZR4
Schüler, Annika	TU	Van der Velden, Robby	24
Schulz, Rheinhard	30	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schulze, Marita	W	van Hellem, Hermann	W
Schulze Niehof, Peter	30	van Ißem, Peter	G
Schulze Niehof, Peter	G	van Lieth, Martin	22
Schuricht, Jasmin	23	Van Ljzendoorn, Mark	24
Schüßler, Tobias	23	van Sleeuwen, Tommy	29
Schutt, Elco	22	van Vondel, Richard	25
Schwarzer, Yvette	5	van Wanrooy, Eric	ZR3
Schwenger, Markus	19	van Zwool, Peter	1
Schwietert, Josef	20	Varnhorn, Andrea	RG
Schwitalla, Jan	G	Verweij, Esther	27
Seeber, Henni	W	Verwest, Marc	12
Seidel, Stephan	24	Vincze, Zoltan	31
Seidel, Uwe	W	Vinnmann, Thomas	31
Seil, Walter	17	Vivaristische Vereinigung	W
Severgn, Guy	20	Vocetka, Jan	ZR4
Siebert, Bernd	16	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Siegel, Mathias	Z2W	Wallner, Mike	23
Siepen, Karl-Heinz	30	Wallner, Alfred	G
Simok, Michael	Z2W	Walzer, Mario	4
Simon, Ebbi	RG	Wauge, Thorge	12
Singer, Erwin	W	Weingart, Frank	22
Skubowius, Bernd	7	Weinsheimer, Frank	G
Skudellny, Dirk	G	Weirauch, Detlef	18
Snuverink, Hans	20	Weis, Heinz	15
Sörensen, Michael	13	Weissengruber, Roland	RG
Spreuwers, Samuel	Z2W	Werther, Søren	1
Stassen, Bernd	29	Wessels, Thomas	7
Steffen, Frank	G	Westermann, Bert	Saal
Steffen, Thomas	24	Westfahl, Gert	10
Steffen, Friedhelm	14	Westhof, Guido	G
Stegemann, Andreas	ZR6	Wibellosenzentrum	Saal
Stegmiller, Markus	30	Wichelhaus, Andreas	22
Stelzer, Jürgen	31	Wick, Sascha	15
Stiller, Ronny	11	Wienczien, Michael	27
Stollenwerk, Markus	1	Wieskämper, Peter	20
Stößner, Johannes	Z2R1	Wilbanks, Mike	TU
Strauß, Norbert	TU	Wille, Rico	RG
Striegl, Franz-Josef	8	Willekens, Kevin	W
Struck, Marco	16	Willim, Jürgen	TU
Stüwe, Claudia	TU	Willsch, Achim	25
Suchanek, Jan	4	Winkler, Ron	28
Sulowski, Lukasz	TU	Winner, Hans-Jörg	W
Suma, Milos	TU	Winter, Maureen	ZR4
Surau, Ivonne	18	Wlaschitz, Hannes	6
Szokalo, Barbara	27	Wojack, Marcel	Z2R2
Tavaszi, Judit	Z2R1	Wolf, Eckhard	ZR4
Ter, J van het Meer	ZR6	Wolters, Walter	5
Terhoeven, Peter	ZR6	Wolters, Werner	5
Terraristik-Marx	Außen	Wouwenberg, Eric	28
The Gex Files	19	Zander, Rainer	3
The Pet Factory	W	Zauner, Otto	W
The Reptile Room	Z2W	Zaveski, Marek	Z2W
Theimer, Markus	ZR3	Zenker, Markus	ZR4
Tietz, Alexander	9	Ziegenhagen, Jürgen	ZR6
Träger, Leo	22	Zilz, Nadine	ZR6
Trapp, Thorsten	21	Zimen, Thorsten	21
Trompa, Harald	4	Zimmer, Sebastian	29
Tropenparadies	7/8	Zoo MedLaboratories, Inc	Saal
Tula Exotarium	ZR6	Zufall, Maggy	W
Tümmers, Ralph	G	Zurloh, Silvia	24
Tuvsesson, Björn	3	Zwick, Markus	5
Twardack, Jens	16		

# Merlins Zwergkrallenfrosch Neuigkeiten über einen kaum bekann- ten Sonderling

Text und Fotos von Kriton Kunz

In meiner Kindheit hatte ich den ersten, allerdings nicht sehr erbaulichen Kontakt mit Zwergkrallenfröschen. Wir setzten einige davon in unser Familien-Aquarium, wo sie fast verhungert wären, weil sie im Gegensatz zur Behauptung des Ver-

Bereits am Gesamthabitus mit dem bulligen Kopf und der abgerundeten Schnauze lässt sich *Pseudhymenochirus* von *Hymenochirus* unterscheiden



Um einen fetten Regenwurm von der Pinzette loszureißen, scheuen die Frösche keine Mühe ... Sie lassen sich mit Futter sogar regelrecht aus dem Wasser „angeln“

käufers das angebotene Trocken- und Flockenfutter nicht fraßen, ja nicht einmal Frostfutter. Diese Jugendsünde habe ich allerdings später vielfach wettgemacht und die Zwerge hundertfach vermehrt. Da hierzulande praktisch nur Böttgers Zwergkrallenfrosch (*Hymenochirus boettgeri*) zu bekommen ist, versuchte ich seit Jahren, u. a. an die eng verwandte Art *Pseudhymenochirus merlini* zu kommen, Merlins Zwergkrallenfrosch. Diese Art gilt in der kleinen, aber intensiven „Pipiden-Szene“ (Pipidae lautet der wissen-

NEU



**Schmuckhornfrösche**  
Die Gattung *Ceratophrys*  
W. Schmidt, F.-W. Henkel

144 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
Format 16,8 x 21,8 cm , ISBN 978-3-86659-130-1

19,80 €

Großes Maul – und was dahinter! Schmuckhornfrösche sind echte Charaktertiere. Sie bestechen durch ihr urwüchsiges, knallbuntes Äußeres, durch die Vielfalt mittlerweile erhältlicher Arten und Farbzuchten sowie natürlich durch ihren unbändigen Appetit, der ihnen auch den Namen „Pacman-Frösche“ eingetragen hat. Wer einige Grundregeln beachtet, kann diese wunderbaren Tiere problemlos im Terrarium pflegen und mit etwas Glück sogar zur Nachzucht bewegen.

Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33  
verlag@ms-verlag.de

[www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)

**E.N.T. frog-shop**  
ent-terraria.com

Frösche und kleine Geckos  
aus deutschen und europäischen Nachzuchten  
sowie Import-Nachzuchten ausgesuchter Zuchtprojekte

ent-terraria.com • tel.: +49 (0)2851 96702-12 • fax: +49 (0)2851 96702-12 • info@ent-terraria.com

## YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel • Dekoration und Terrarienpflanzen  
• Biotopgerechte Bodensubstrate • Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Käferfutter und Zubehör

**Wir kaufen Nachzuchten an!**

www.the **PET FACTORY**.de

Martin Höhle, Süntelstr. 23, D-31867 Hülsede  
Tel 0049-50418026200, Fax 0049-50418026202  
Verkauf auch an den Fachhandel, Versand europaweit



Blick in ein einfach ausgestattetes Aquarium für Merlins Zwergkrallenfrösche, in dem die Tiere gerade in Erwartung des Futters aufgeregt umherschwimmen

schaftliche Name der Familie der Zungenlosen Frösche, zu der diese Tiere gehören) als eine der rätselhaftesten der gesamten Verwandtschaftsgruppe – schon der deutsche Name klingt ja geheimnisvoll ...

Obwohl sie den Spezies der Gattung *Hymenochirus* sehr stark ähnelt, wurde sie von CHABANAUD, der sie 1920 erstmals wissenschaftlich beschrieb, aufgrund des Vorhandenseins so genannter Seitenlinienor-

gane und beweglicher unterer Augenlider in die eigens für sie eingerichtete Gattung *Pseudhymenochirus* gestellt. Dieser Status ist aber – genau wie derjenige der gesamten Zwergkrallenfrosch-Sippe – eher zweifelhaft und sicherlich revisionsbedürftig.

### Was lange währt

Nach langem vergeblichen Suchen konnte ich endlich einen Import direkt aus Guinea-Bissau organisieren. Mein portugiesischer Freund Noémio A. M. de Sousa hatte einige Zeit in Guinea-Bissau gewohnt, Merlins Zwergkrallenfrosch dort nachgezüchtet und auch Wasserproben der Habitate untersucht. Da es sich dabei nach seinen Aussagen um weiches, sehr saures Wasser handelte, setzte ich die Tiere während der Quarantäne zunächst ebenfalls in weiches, angesäuertes sowie mit Erlenzäpfchen-Extrakt versehenes Wasser und füllte eine Schicht Kokosfasern ein, in der sich die Tiere eingraben konnten. Um es kurz zu machen: Während *Hymenochirus*-Wildfänge und selbst im Handel angebotene Nachzucht-Tiere dieser Gattung abweichende Wasserbedingungen manchmal nur schwer verkraften, fühlten sich meine Neuankömmlinge offenbar pudelwohl. Nach und nach erhöhte ich immer mehr den Anteil unseres recht harten Speyerer Leitungswassers – gar kein Problem. Mittlerweile leben die Tierchen in Becken mit reinem Leitungswasser und ohne Bodengrund (das erleichtert die Fütterung ebenso wie das Absaugen des Kots und von Futterresten), aber mit vielen Versteckmöglichkeiten in Form von Steinen, Wurzeln und Pflanzen.

Manche *Hymenochirus* müssen erst mühsam lernen, Frostfutter von der Pinzette zu fressen, und vom Boden



**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

### DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

**www.terrarium.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**

**www.exotic-animal.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**



Bei der Fütterung kommt so richtig Leben in die Truppe

**EXOTICA**



**So. 4. März 2012**  
**EXOTICA Terraristikbörse**  
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten  
Anmeldung und alle Infos auf [www.exotica.at](http://www.exotica.at)

**Sa+So 21+22. April 2012**  
Haustiermesse Wels (OO) mit Terraristik  
[www.haustiermesse.info](http://www.haustiermesse.info)

facebook.com/terraristik  
facebook.com/terraristikboerse

**www.terraristik.com**

nehmen es einige Exemplare sogar überhaupt nicht auf. Umso größer also mein Erstaunen, als die frisch in die Quarantänebecken eingesetzten *Pseudhymenochirus* gierig aufgetaute schwarze Mückenlarven von der Pinzette nahmen und selbst auf den Boden gefallenes Futter zielsicher aufsaugten. Die Ernährung der Tiere gestaltet sich also denkbar einfach, wie überhaupt die gesamte Pflege der robusten Frösche, und seither verzehren sie bei 22–28 °C große Mengen an verschiedenstem Frost- und Lebendfutter.

**Wozu der Aufstand?**

Nun mag sich mancher fragen: Weshalb all diese Mühe, nur um ein paar glitschige, schlammbraune Frösche zu bekommen?

Nun, zum ersten finde ich, dass prinzipiell jede Tierart ihren ganz besonderen Reiz hat, auch, wenn dieser auf den ersten



**TERRARISTIKA EXPRESS**  
Dein Terraristikversand

**KATALOG 2011**  
kostenlos am Eingang oder online

0,14 EUR/Min aus dem T-Com Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

**Katalog 2011**

0180 - 544 78 78\* - [www.terraristika-express.com](http://www.terraristika-express.com)  
Große Auswahl, günstige Preise, schnelle Lieferung!

EXO TERRA, Namik Terra, Lucky Reptile, HOBBY, Arrabida

## Für höchste Ansprüche



### Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxen
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich



Grumbach Brutgeräte GmbH  
 Lohrer Straße 17 · D-35614 Ablar  
 Telefon 064 43/8 73 42 · Fax 064 43/8 72 69  
 info@grumbach-brutgeraete.de · www.grumbach-brutgeraete.de



Bei diesem adulten Weibchen sind die Körperfleckung, vor allem aber auch die Seitenlinienorgane deutlich zu erkennen

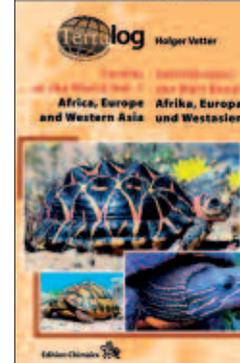
Blick oft nicht ersichtlich ist. Wer sich aber mit Zwergkrallenfröschen näher beschäftigt, wird erstaunt sein über die Fülle an außergewöhnlichen Verhaltensweisen und biologischen Besonderheiten. So sind sie etwa die einzigen Frösche, bei denen sich die Erwachsenen ebenso wie die

Kaulquappen als Saugschnapper ernähren, die Beute also per Unterdruck mit dem Wasserstrudel ins Maul reißen. Und wer gerne Neues über bislang unbekanntere Verhaltensweisen seiner Tiere herausfindet, dem öffnet sich mit der Haltung von Pipiden im Allgemeinen und von

Zwergkrallenfröschen mit ihren skurrilen, goldglänzenden Larven im Speziellen ein reiches Feld. So konnte erst kürzlich erstmals mit Fotos dokumentiert werden, welche variable Purzelbäume die Pärchen von *Silurana epitropicalis* während der Paarung schlagen, und auch die schaurig schönen Ringkämpfe, die sich die Männchen von

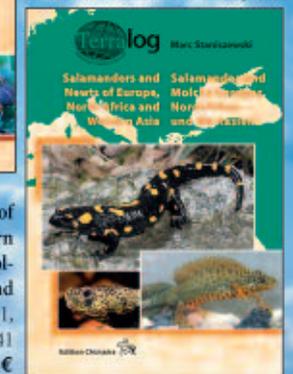
## Edition Chimaira

Chimaira Buchhandels-gesellschaft mbh  
 Heddenheimer Landstr. 20 · 60439 Frankfurt/Main  
 Tel.: +49 69 49 72 23 · frogbook@aol.com · www.chimaira.de



STANISZEWSKI, M.:  
 Salamanders and Newts of Europe, Africa and Western Asia/Salamander und Molche Europas, Afrikas und Westasiens, Frankfurt 2011, 160 Seiten, 750 Farbfotos, 41 Verbreitungskarten. 39,80 €  
 ISBN 978-3-89973-369-3

VETTER, H.: Turtles of the World, Vol. 1: Africa, Europe and Western Asia/ Schildkröten der Welt 1: Europa, Afrika und Westasien, 2. überarb. Auflage Frankfurt 2011, geb., 152 Seiten, 560 Farbfotos, 61 Verbreitungskarten.  
 ISBN 978-3-930612-27-7 34,80 €



Böttgers Zwergkrallenfrosch liefern, wurden 2003 erstmals im Bild festgehalten. Und mit Sicherheit warten bei allen Pipidenarten noch viele Überraschungen auf uns. Womit wir wieder bei Merlins Zwergkrallenfröschen wären. Einer der Hauptanrei-

# TerraHerp

original terraristika product

In dieser  
Zusammen-  
setzung von  
Tierärzten  
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtlern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

Nur selten ist auch am lebenden Tier das transparente Augenlid zu sehen



Das größte Zoofachgeschäft der Welt  
**ZOO ZAJAC**

Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

Über 10.000 m<sup>2</sup> Erlebnisfläche. Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien. Terraristikabteilung mit 500 Terrarien. Zubehör und Futter in riesiger Auswahl. Fachliteratur zu allen Themen. Erstklassige und fachkundige Beratungen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

Online-Shop

Keine Versandkosten mehr!

Unser Geschäft

**5€** GUTSCHEIN

Online einkaufen und direkt einen 5 € Gutschein\* einlösen! Gutschein-Code: TV31-KCFH-L57B-DVVF

\* Mindestbestellwert von 49 €, Gutschein gültig bis zum 31.01.2012

Katalog 2012

29 €

DAS EINKAUFS-PARADEIS FÜR TIERFREUNDE

### Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

### Katalog 2012

Bestellen Sie kostenlos unseren über 600 Seiten starken Katalog!

## Lebensweise

ze, die mich so lange nach ihm suchen lieben, ist der Vergleich seiner Verhaltensweisen mit denen des hierzulande wohl-bekannteren *Hymenochirus boettgeri*. Immerhin liegt ein riesiger Streifen Afrika zwischen den Verbreitungsgebieten von *P.*

*merlini* und denen der übrigen Zwergkrallenfrösche, also den Arten der Gattung *Hymenochirus* – haben sich in dieser Isolation andere Verhaltensweisen entwickelt? Führen die Tiere bei der Paarung beispielsweise Überkopfsalti (anstatt Seitenrollen wie bei *Hymenochirus*) aus, wie es eine mehrdeutig formulierte Literaturpassage vermuten lässt? Sind ihre Kaulquappen wirklich so viel aktivere Räuber als die der anderen Zwergkrallenfrösche? Der Anzeigeruf erinnert an das Gurren einer Taube, während Böttgers Zwergkrallenfrosch eher zirpend-quietschende Laute von sich gibt. Und, besonders erstaunlich, Merlins Zwergkrallenfrosch ruft im Gegensatz zu *Hymenochirus* mit vollem Körpereinsatz, der ganze Frosch vibriert dabei regelrecht. Vermutlich wird dabei Luft durch die Lungen von hinten nach vorne gepresst. Selbst der Mundboden senkt sich dabei. Noch ein Merkmal also, das *Pseudhymenochirus merlini* unter den Pipiden einzigartig dastehen lässt.

Skurriles Wasserballett

## Lebensweise

Herrn SCHUHMANN, dem Exporteur, danke ich nicht nur die Tiere selbst, sondern auch ausführliche Informationen zu den Fundumständen. Er schrieb mir, die Frösche stammten zu 90 % aus temporären Gewässern,

die etwa von Juni bis Dezember Wasser führen und meist sehr stark verkrautet sind. In der Regel handelt es sich um leicht fließende Gewässer, aber auch an stark strömenden Abflüssen wurden die Frösche gefunden. Am Tag halten sie sich offenbar ab 50 cm Tiefe bis einige Meter tief am Boden sitzend auf und schwimmen nur ab und an zum Atmen nach oben. Scheinbar kom-



[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

[WWW.EXOTICANIMAL.DE](http://WWW.EXOTICANIMAL.DE)

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



men sie in permanenten Gewässern, die von Fischen (z. B. *Calaria*, *Tilapia*, *Synodontis*) besiedelt werden, nicht vor. Gemeinsam mit den umgewandelten Fröschen wurden auch reichlich Larven in nahezu allen Stadien angetroffen. Die bewohnten Gewässer sind allgemein klar, nach Regen aber durch Einspülstoffe etwas getrübt. Die Temperatur beträgt tags meist deutlich über 30 °C, jedoch kühlen die kleineren Gewässer nachts stark ab. Es gebe die Frösche natürlich nicht überall, schreibt mir Herr SCHUHMANN, wo sie aber auftreten, da in großen Stückzahlen. Alle nach Europa geschickten Exemplare stammten von seiner Farm oder aus der unmittelbaren Umgebung (die Farm liegt rund 5 km östlich von Bambadinca im Feuchtwald der Region Bafata, etwa 130 km südöstlich der Hauptstadt Bissau). Besonders interessant ist, dass die Tiere nachts, meist bei Regen, auch an Land umherhüpfend angetroffen wurden, selbst im Restaurant der Farm, also auf trockenem Land. Im Gegensatz zu den Beobachtungen DE SOUSAS

(schriftl. Mittgl.) erwähnt SCHUHMANN, dass die Gewässer meist Lateritböden und recht hartes Wasser aufweisen. In der Trockenzeit werden die ausgetrockneten Gewässerböden dann betonhart. Aus Sierra Leone ist die Art laut Literatur aus einem Fluss im Hochlandwald nachgewiesen, der während der Regenzeit eine starke Strömung aufwies, jedoch in der Trockenzeit mit Ausnahme einiger Resttümpel austrocknete. Hier kam *P. merlini* gemeinsam mit *Silurana tropicalis* vor. Der Boden des Flussbettes war felsig. Die Tiere schwammen tagsüber frei umher. Bei nachlassender Strömung sowie bei Störung verbargen sie sich dann am Boden. Die Larven wurden zu Anfang und gegen Ende der Regenzeit nachgewiesen, also in Zeiten schwacher Strömung. Als Nahrung dienten kleine Krebs-



## www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

chen und Insektenlarven. Während der Regenzeit betrug die Wassertemperatur tagsüber ziemlich konstant um die 25 °C. In der Trockenzeit dagegen stieg die Temperatur in den zurückgebliebenen Tümpeln bis über 30 °C.

### Handelt es sich bei den importierten Fröschen zweifelsfrei um *Pseudhymenochirus merlini*?

Zumindest weist alles darauf hin: Zum einen sind aus Guinea-Bissau keine weiteren Zwergkrallenfrosch-Arten nachgewiesen, und zum anderen stimmen alle Merkmale mit den in der Erstbeschreibung genannten überein. Besonders wich-

tig ist hier der Besitz des beweglichen Augenlids – zunächst glaubte ich, es fehle den Tieren, denn am lebenden Exemplar ist es praktisch nicht zu sehen. Als ich dann aber konservierte Exemplare untersuchte, zeigte sich, dass es bei allen Fröschen deutlich ausgeprägt war.

Zukünftige Studien werden hier hoffentlich bald mehr Klarheit bringen. Dass selbst in den weltbekannten Sammlungen des Museums Alexander Koenig und Münchens Exemplare von *Pseudhymenochirus* (W. BÖHME schriftl. Mittlg.; F. GLAW, schriftl. Mittlg.) zuvor fehlten, unterstreicht, wie wenig bisher über diese geheimnisvollen Frösche bekannt war.

Nur am konservierten Tier ist das transparente, untere Augenlid so deutlich zu sehen



Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

# www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Mönnesee

# Erschaffen Sie Ihre eigene Exo Terra Monsun-Saison

## MONSOON

Hochdruck-Beregnungssystem

Der Exo Terra Monsoon RS400 ist eine programmierbare Beregnungsanlage, die für alle Terrarien und Gewächshäuser geeignet ist. Dieses System trägt dazu bei, die optimale Feuchtigkeit beizubehalten, indem Niederschlag zu den programmierten Zeiten erzeugt wird. Die Dauer und Häufigkeit des Niederschlages kann den Bedürfnissen der gehaltenen Tiere oder den Pflanzen einfach angepasst werden. Häufiger Niederschlag trägt zur Stimulierung des Brutverhaltens bei. Außerdem ist er notwendig, wenn Sie lebende tropische Pflanzen, wie z.B. Bromelien, Orchideen, Moose usw. halten.



Einfache Installation und zu kalibrieren



Flexibel Sprühdüsen-Anwendung in jeder Position, nach Bedarf einstellbar



Bis zu 20 hochdruckeinstufigen Sprühdüsen, die mit bis zu 6 verschiedenen Düsenarten (bis zu 6) für Terrarien geeignet sind



Wahlweise mit Timer, 2000er- und 4000er-Modell für den Einsatz in Terrarien

NEUES Produkt



www.exo-terra.com

- Programmierbare Beregnungsanlage für Terrarien und Gewächshäuser
- Kann einfach in jedem Terrarium oder Gewächshaus installiert werden
- Mehrere Sprühdüsenanwendungen (bis zu 6!)
- Großes 4-Liter-Reservoir

Weitere Informationen über dieses oder andere Exo Terra Produkte erhalten Sie auf [www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)

NIV

im neuen Layout!



Aquaterrarien für Wasserschildkröten

Phalsuma modesta, ein faszinierender Taggecko in Natur und Terrarium | Haltung und Nachzucht des des ungewöhnlichen Ruderfrosches Phacophorus fagei | Eine Reise durch das überraschende Arabien 2014 Asiatische Grubenottern; wer ist wer? | Und vieles mehr

Nr. 33  
September 2014  
10,90 € (D) 11,90 € (A)  
1177331005172

Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41  
D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33  
E-Mail: [verlag@ms-verlag.de](mailto:verlag@ms-verlag.de)

www.reptilia.de